



# Lausizische Monatschrift

I 7 9 3.

Julius. Siebendes Stük.

I.

Von der Verbindung der Sechsstädte.

Beschluß.

Man kann sich vorstellen, mit welchen beklemmenden Gefühlen sie vor dieses Gericht, welches in der Landstube auf dem Schlosse zu Prag gehalten wurde, und aus dem König, seinem Sohn, dem Erzherzog, dem Bischof von Breslau und einer großen Anzahl von Räten und Rittern bestand, getreten seyn mögen? Als der Sekretär Chryfogon eine Stadt nach der andern und deren Abgesandete verlesen und aufgerufen hatte, bat vorbemeldeter Budisfinische Bürgermeister D. Görz, in einer kurzen Anrede den König im Namen aller um Verzeihung dessen, was die Städte aus menschlicher Schwachheit und Unverstand versehen, auch den königlichen Sohn und übrige Beisitzer um Fürsprache, und alle Abgeordnete thaten einen Fußfall. Während der König hierauf Rath hielt, ließ der

U

dama